

Umstrukturierung

Eintrag vom 13.04.2004

Müller-Weingarten AG, Esslingen

Der Aufsichtsrat der Müller-Weingarten AG hat Anfang Dezember letzten Jahres die Neustrukturierung des Konzerns mit seinen drei Standorten in Weingarten, Esslingen und Erfurt beschlossen.

Die gewerblichen Beschäftigten in Esslingen sind davon besonders betroffen, soll doch mit der geplanten Verlagerung, bzw. Schließung von Innenmontage und mechanischer Fertigung eine faktische Verabschiedung von der "Fabrik" in Esslingen stattfinden. Damit werden rund 140 Arbeitsplätze in diesen Bereichen innerhalb eines Übergangszeitraums, der unter anderem den Know-How-Transfer in die anderen Standorte gewährleisten soll, perspektivisch in Esslingen wegfallen. Dafür soll Esslingen zu einem "Technologiezentrum" für hydraulische Pressen einschließlich Baustellenmontage und Inbetriebnahme, sowie als Kundenzentrum, zentraler Servicestandort und Schulungszentrum umgebaut werden.

Unmut bei den Betroffenen besteht vor allem, weil vor allem durch die Arbeit der Esslinger Kolleginnen und Kollegen mit den Produkten hydraulische Presse und Druckgießmaschine das Konzernergebnis in den letzten Jahren erheblich verbessert wurde.

Inwieweit es gelingt durch verschiedenste Maßnahmen für die gewerblichen Kolleginnen und Kollegen eine weitere Perspektive bei Müller-Weingarten zu schaffen, wird entscheidend von den Ergebnissen der Interessenausgleichs- und Sozialplanverhandlungen abhängen.

Quelle: <http://www.esslingen.igm.de/news/meldung.html?id=1610>